



Samstag, 04. Oktober, 20:00

Schné mit Ensemble

Das Schné-Ensemble spielt ausschließlich Eigenkompositionen in deutscher, englischer und französischer Sprache. Die Sängerin Schné besitzt ein unglaubliches Stimmvolumen: mal mädchenhaft weich, dann wieder rau und verrückt, frech, melancholisch, zärtlich. Zum Ensemble gehören die Sängerin und Schauspielerin Schné, die niederländische Akkordeonistin Mariska Nijhof, Ingo Höricht (Violine, Viola, Gitarre) und Michael Berger am Klavier. Das aktuelle Album der Band, das fast alle Titel aus der Feder von Sängerin Schné enthält, wurde beim Deutschen Rock und Pop Preis 2012 als „Bestes fremdsprachiges CD-Album und beste Studioproduktion des Jahres“ ausgezeichnet.

Eintritt 16,00 € (Vorverkauf 14,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.schne-ensemble.de>

Dazu reichen wir Krakauer & Brötchen



Mittwoch, 12. November, 20:00

Kino in der Mühle Black Swan Amerikanischer Psychothriller

Ein New Yorker Ballettensemble will „Schwanensee“ aufführen, wobei die Rollen des weißen und des schwarzen Schwans von derselben Tänzerin verkörpert werden sollen. Die ehrgeizige Ballerina Nina Sayers kämpft darum, die Doppelrolle zu erhalten. Nina wird von ihrer Mutter zu rigider Perfektion erzogen. Unter dem zunehmenden Druck entwickelt Nina eine Paranoia und beginnt zu halluzinieren.

Eintritt 5,00 €



Freitag, 17. Oktober, 20:00

Diether Dehm Der Sänger mit den besseren Liedern mit Michael Letz

Dr. Diether Dehm kommt heute als Liedermacher und Sänger zusammen mit dem Pianisten und Komponisten Michael Letz zu uns. Beide hinterließen im September 2013, als sie mit Peter Sodann in der Mühle gastierten, einen gigantischen Eindruck, sodass der heutige Besuch die logische Konsequenz daraus ist. Diether Dehm wurde nicht nur durch seine Kompositionen, wie „Tausendmal berührt“ oder „Was woll'n wir trinken 7 Tage lang“, bekannt, sondern auch als Autor, Produzent und Manager für Klaus Lage, Dieter Hildebrandt, Udo Lindenberg, Heinz-Rudolf Kunze, Konstantin Wecker, Ingolf Lück und viele mehr. Auch sind seine Interpretationen der Songs von Bertolt Brecht und der Texte von Rosa Luxemburg und Che Guevara bahnbrechend.

Eintritt 16,00 € (Vorverkauf 14,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.diether-dehm.de> (unter „Kunst/Kultur“)

Dazu reichen wir Buletten & Soleier



Sonntag, 24. August, 11:00

Le Clou Cajun Swamp Groove

Die Musik der französischen Kultband hat ihre Wurzeln in den Swamps, den Sümpfen des Mississippi-Deltas, wo die Cajuns leben, die Nachfahren von Siedlern aus Frankreich, die vor über 200 Jahren nach Nordamerika kamen. Voller Stolz und Selbstbewusstsein haben die Cajuns ihre eigene Lebensart, ihre Kultur und ihre französische Sprache bewahrt. Die Gruppe Le Clou zelebriert in eindrucksvoller Weise diesen Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll.

Le Clou sind Michel David (Gesang, Gitarre, Geige, Frottoir), Johannes Epreman (Gesang, Geige, Gitarre, E-Gitarre, Dobro), Yves Gueit (Gesang, Cajun-Akkordeon, Flöten, Klarinette, Saxofon), Gero Gellert (Bass) und Ralph Schläger (Schlagzeug).

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.leclou.com>

Dazu reichen wir Bratwurst, Kartoffelsalat, Antipasti



Freitag, 21. November, 20:00

**Netzer & Scheytt
das Blues Duo**

Das komplexe Zusammenspiel des Duos ist geprägt von großem Respekt vor den alten Meistern und dem gleichzeitigen Streben nach musikalischer Innovation. Ausgezeichnet mit Preisen und präsent auf internationalen Festivals haben sich Ignaz Netzer (Sänger, Gitarre) und der Pianist Thomas Scheytt als Großmeister des klassischen Blues einen Namen gemacht.

Eintritt 14,00 € (Vorverkauf 12,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.bluesandboogie.de>

Dazu reichen wir Krakauer & Brötchen



Mittwoch, 19. Februar, 20:00

**Kino in der Mühle
Island
Von Familie Heißenhuber**

Das Berner Künstlerehepaar Elfi und Wolfgang Heißenhuber reiste im August 2007 mit dem Campingbus durch Island.

Der einstündige Film zeigt diese Insel mit all ihren gegensätzlichen Naturphänomenen.

Eintritt 5,00 €

Dazu reichen wir Fischbrötchen



Samstag, 31. Mai, 20:00

**Chor Courage
Liebe, Lust und Leidenschaft
durch die Jahrhunderte**

Der Chor Courage lädt ein zu einer Reise durch die Zeit. Mit Liedern wie „Come again“ (John Dowland, 1563-1626) über „The Gosling“ (Frederick Bridge, 1844-1924) bis Albert Hammonds „I'm a Train“ präsentieren die 30 Sängerinnen und Sänger aus der Wesermarsch, Oldenburg und Bremen Lustiges, Trauriges, Nachdenkliches und Flottes zu Liebe, Lust und Leidenschaft durch die Jahrhunderte.

Der Erlös des Abends kommt dem Kulturprogramm des Vereins zugute.

Eintritt 10,00 € (Vorverkauf 10,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.chor-courage-berne.de/>

Dazu reichen wir Chili con Carne



Samstag, 01. März, 20:00
Kabarett in der Mühle
Tina Teubner
Aufstand im Doppelbett

„Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.“ Die Kunst und das Leben haben einen gemeinsamen Todfeind: die Routine. Gleichförmigkeit, das Immergleiche, das Mittelmaß, stumpfe Zufriedenheit sind das Ende aller Beziehungen. Tina Teubner ist der personifizierte Protest gegen solche Erstarrung, die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Ben Süverkrüp hob sie dieses Programm aus der Taufe, es gedieh einmal mehr zum Triumph über das Immergleiche. Ben Süverkrüp studierte an der Folkwang Hochschule Essen Komposition und Klavier, ist preisgekrönt und medienpräsent.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.tinateubner.de>

Dazu reichen wir Schinken- & Käsebrötchen



Freitag, 28. März, 20:00
Helmut & Jakob Debus
Dreien un Weißen
Plattdeutscher Liederabend

Unser plattdeutscher Liederpoet Helmut Debus wird an diesem Abend von seinem Sohn Jakob Debus auf der E-Gitarre begleitet. Im vergangenen Sommer trat Helmut Debus mit seiner Band im Rahmen des „Kultursommers“ auf dem Oldenburger Schlossplatz vor 5000 Menschen auf.

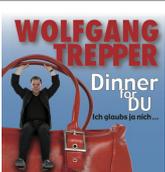
Seit nahezu 40 Jahren schreibt und singt Debus seine Lieder in plattdeutscher Sprache. Er gilt als der niederdeutsche Songpoet, als Sänger und Komponist von internationalem Format und wurde mit zahlreichen Kultur- und Literaturpreisen ausgezeichnet. Helmut Debus versteht es, seiner Sprache immer wieder neue, mit allen Sinnen erfühlbare Ausdruckskraft zu verleihen.

Das heutige Programm in der „Kulturmühle“ wird aus Liedern der neuen CD, die für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde, bestehen, aus etlichen ganz neuen, bisher unveröffentlichten Songs und einigen älteren Debus-Songs.

Eintritt: 16,00 € (Vorverkauf 14,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.helmutdebus.de>

Dazu reichen wir verschiedene Häppchen



Freitag, 23. Mai, 20:00
Kabarett in der Mühle
Wolfgang Trepper
Dinner for Du

Wolfgang Trepper hat letztes Jahr die Herzen des Mühlenpublikums erobert, auf dessen Wunsch er heute Abend wiederholt bei uns auftritt. Wir alle hoffen, dass Wolfgang Trepper im Kampf gegen die Weltherrschaft der Blöden inzwischen erfolgreicher geworden ist.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.wolfgang-trepper.de>

Dazu reichen wir heiße Krakauer



Mittwoch, 02. April, 20:00
Kino in der Mühle
The King's Speech
Die Rede des Königs

Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für Bertie eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Nach dem Tod seines Vaters und der Abdankung seines Bruders Edward VIII. wird Bertie als George VI. 1936 unerwartet zum neuen König. Öffentliche Auftritte und Radioansprachen lassen sich fortan noch weniger umgehen als zuvor.

Eintritt: 5,00 €



Sonntag, 27. Oktober, 11:00
JOE DINKELBACH TRIO
FEATURING
BRITTA DINKELBACH

Jazz!- das ist das Leben und die große Leidenschaft von Sängerin Britta Dinkelbach (Monday Night Band, Die Jacos) und ihrem Mann, dem Pianisten und Organisten Joe Dinkelbach (Inga Rumpf, Jörg Seidel Trio). Beide stehen seit vielen Jahren gemeinsam auf der Bühne und wissen ihr Publikum mit swingenden Jazzstandards, eigenwillig interpretierten Popsongs wie Purple Rain von Prince oder Fragile von Sting sowie groovenden Eigenkompositionen zu begeistern. Unterstützt werden sie hierbei vom Bremer Saxofonisten Dirk Piezunka, der ebenso wie Joe in Hilversum Jazz studierte sowie dem Schlagzeuger Ralf Jackowski (Bill Ramsey Band, Studium Rotterdam). Der Sound der Orgel mischt sich in raumgreifenden Improvisationen und schwebenden Akkorden mit der warmen Stimme und dem ausdrucksstarken Tenorsaxofon während das Schlagzeug zusammen mit dem Orgelbass das rhythmische Fundament legt. Spielfreude, Kommunikation und Interaktion stehen bei den vier Musikern immer an erster Stelle!

Eintritt 15,-

Mehr Informationen unter www.joedinkelbach.de

Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27011 Berne